



Begrüßungsansprache
des Herrn Staatsministers
Prof. Dr. Winfried Bausback
bei dem Staatsempfang anlässlich
70 Jahre Nürnberger Prinzipien
am 4. November 2016
in Nürnberg

Es gilt das gesprochene Wort

Anrede!

70 Jahre Nürnberger Prinzipien.

Dieses besondere Jubiläum ist der feierliche Anlass für den heutigen **Staatsempfang der Bayerischen Staatsregierung** hier im Rittersaal der Kaiserburg Nürnberg, zu dem ich Sie alle **sehr herzlich willkommen heißen darf!**

Besonders herzlich begrüßen möchte ich die **Mitglieder des Kuratoriums der Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien** und ihren **Direktor.**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des
Kuratoriums, sehr geehrter Herr **Professor
Buergenthal,**

sehr geehrte Frau **Hollis,**

sehr geehrte Frau **Dr. Molokomme,**

lieber Herr **Dr. Huber,**

lieber Herr **Professor Safferling,**

sehr geehrter Herr Direktor der Akademie, lieber
Herr **Rackwitz,**

es freut uns sehr, dass Sie heute hier sind!

Herzlich willkommen heiÙe ich auÙerdem den
Präsidenten des Bayerischen
Verfassungsgerichtshofs und des
Oberlandesgerichts München, Herrn **Küspert**.

Ebenso herzlich begrüÙen möchte ich auch **die
Kollegen aus dem Bayerischen Landtag**.

Sehr geehrte Frau stellvertretende Vorsitzende
des Rechtsausschusses,
liebe Petra **Guttenberger**,

sehr geehrter Herr **Professor Bauer**,

herzlich willkommen!

Es freut mich auch sehr, dass der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg Herr **Dr. Maly** heute hier sein kann

und Herr Generalbundesanwalt **Dr. Frank**, der aus Karlsruhe zu uns gekommen ist.

Auch freue ich mich über die Anwesenheit von Herrn **Hildner** aus dem Auswärtigen Amt, der Herrn Ministerialdirektor Dr. Koch vertritt.

Ein herzliches Grüß Gott auch Ihnen, sehr geehrter Herr Bundesminister a. D. **Dr. Schneider!**

Begrüßen möchte ich auch unsere bisher noch nicht namentlich genannten weiteren **Gäste aus dem Ausland**, die teilweise einen sehr weiten Weg auf sich genommen haben, um heute hier zu sein.

Es freut mich, dass viele der **"Main Speakers"** des Forums auch heute Abend erschienen sind - herzlich willkommen und vielen Dank für Ihren Einsatz!

Herzlich willkommen heißen darf ich außerdem die zahlreich erschienenen hochrangigen **Vertreterinnen und Vertreter aus Lehre und Forschung**.

Ebenso wie **Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Strötz** und die weiteren **Damen und Herren Präsidentinnen und Präsidenten, Behördenleiterinnen und Behördenleiter** und alle **Angehörigen der Justiz!**

Und selbstverständlich grüße ich Sie alle von ganzem Herzen, **meine sehr geehrten Damen und Herren!**

Anrede!

Vor fast genau siebzig Jahren, am 11. Dezember 1946, fasste die **Generalversammlung der Vereinten Nationen** eine einstimmige Resolution, in der die Nürnberger Prinzipien als weltweit geltende Rechtsgrundsätze anerkannt wurden.

Nur wenige Monate zuvor war der **Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess im berühmten Saal 600 des Nürnberger Justizpalastes** zu Ende gegangen.

Diese beiden **historischen Momente** können aus heutiger Sicht gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Die Ereignisse sind nichts Geringeres als die **Geburtsstunde des modernen Völkerstrafrechts.**

Die Entwicklung der Nürnberger Prinzipien bedeutete eine völkerrechtliche Revolution:

Sie bedeutete die strafrechtliche Verantwortlichkeit **jeder Person**, die ein völkerrechtliches Verbrechen begeht -

unabhängig vom **nationalen Recht**;

unabhängig von der **Position des einzelnen**, sei er Staatsoberhaupt, Regierungsmitglied oder „nur“ ein Rädchen im Getriebe, das auf höheren Befehl handelt, aber anders hätte handeln können.

Die Nürnberger Prozesse haben deutlich gemacht, dass es für bestimmte Verbrechen **keine Immunität** geben darf. Erstmals wurden die Verantwortlichen eines zum Zeitpunkt ihrer Taten souveränen Staates für ihr Handeln zur Rechenschaft gezogen.

Auch heute noch bilden die insgesamt sieben Prinzipien die Basis für **Kriegsverbrechertribunale** bis hin zum **Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag**.

Der Nürnberger Justizpalast ist damit weit mehr als der bloße Schauplatz der Nürnberger Prozesse, er ist der Geburtsort für das moderne Völkerstrafrecht, wie wir es heute kennen.

Tausende Besucher kommen jedes Jahr, um das **Memorium Nürnberger Prozesse** und natürlich den Saal 600 zu besuchen. Aufgrund seiner herausragenden welthistorischen Bedeutung bin ich fest davon überzeugt, dass der Saal 600 zusammen mit seinem ideengeschichtlichen Hintergrund ein **idealer Kandidat für das UNESCO Weltkulturerbe** ist. Wir werden uns weiterhin mit Kräften für eine Anerkennung einsetzen.

Anrede!

Ein kurzer Blick auf das **aktuelle Weltgeschehen** genügt, um festzustellen:

Wir leben in einer **Welt voller gewaltsamer Krisen und Konflikte**. Die Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch den **IS-Terror in Syrien und im Irak** oder das Wüten der **Boko Haram in Nigeria** sind erschütternde Beispiele hierfür.

Die alltäglichen Erfahrungen aus den Krisenherden dieser Welt führen uns deutlich vor Augen, dass die **Umsetzung der Nürnberger Prinzipien in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich** ist. Sondern wir uns **immer wieder dafür einsetzen müssen**.

Dieser Aufgabe widmet sich die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien in herausragender Weise.

Mit ihrem **ganzheitlichen Ansatz** und der **Förderung des interdisziplinären Austauschs** leistet die Akademie dabei einen **wertvollen Beitrag zur Förderung und Fortentwicklung des modernen Völkerstrafrechts!**

Dass sich zu der heutigen Veranstaltung eine so **große Anzahl hochkarätiger Experten aus dem Bereich des Völkerstrafrechts aus aller Welt** eingefunden hat, ist greifbarer Ausdruck der herausragenden Bedeutung der Akademie. Und ihrem Wirken im Sinne der Nürnberger Prinzipien.

Anrede!

Es ist mir eine große Freude und Ehre, das **besondere Jubiläum "70 Jahre Nürnberger Prinzipien"** mit dem heutigen Staatsempfang in diesem würdigen Rahmen feierlich begehen zu können.

Und nun wünsche ich Ihnen allen viel Freude bei dem weiteren Festprogramm und einen schönen Abend!